

**Betreff:****Modellprojekt Kleingartenpark für Braunschweig****Organisationseinheit:**Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

14.07.2020

**Beratungsfolge**

Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

**Sitzungstermin**

09.07.2020

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen (20-13781) vom 25.06.2020 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

In der Regel wird unter dem Begriff Kleingartenpark eine Kombination von privat genutzten Parzellen und Vereinsflächen mit einem allgemein zugänglichen, öffentlich nutzbaren Grünflächenanteil verstanden. Damit verbunden ist häufig auch eine größere ökologische und familienfreundliche Ausrichtung, zum Teil auch mit umweltpädagogischem Bezug. Die Anlage und Gestaltung der Kleingartenanlagen nach Kriterien eines Kleingartenparks wird in der Stadt Braunschweig und in vielen weiteren Kommunen deutschlandweit zum Teil bereits seit Jahrzehnten erfolgreich praktiziert.

Bei einzelnen Kleingärtnern gibt es Vorbehalte gegen das Modell "Kleingartenpark", die insbesondere auf Ängsten vor Vandalismus und Diebstahl aufgrund der stärkeren öffentlichen Frequentierung beruhen.

Zu Frage 2:

In Braunschweig werden seit Jahren Kleingartenanlagen in öffentliche Grünzüge integriert und für Besucher geöffnet. Der KGV Heidberg und der KGV Eichtal haben bereits im Jahr 2006 erfolgreich am Bundeswettbewerb "Gärten im Städtebau" teilgenommen.

Erfolgskriterium war hierbei auch die Öffnung der Kleingartenanlagen für die Öffentlichkeit und das Ermöglichen von Wegeverbindungen in städtische Freiräume. Darüber hinaus verzichtet der KGV Heidberg auf eine Einfriedung der Parzellen durch Zäune und grenzt diese alternativ durch Hecken mit einer Maximalhöhe von 50 cm ab. Zusätzlich gibt es Informationstafeln, die über die Flora und Fauna informieren. Im KGV Eichtal befindet sich innerhalb der Anlage eine Gemeinschaftsfläche, die zu einem Stauden- und Kräutergarten gestaltet wurde.

Auch weitere Kleingartenanlagen entwickeln sich im Sinne eines Kleingartenparks beständig weiter. Im KGV Mückenburg entsteht z.B. derzeit ein "Schmetterlingsgarten." Die bestehende Parzelle wird im Zuge der Gemeinschaftsarbeit hergerichtet.

Gute Beispiele für integrierte Kleingartenvereine in Parkanlagen befinden sich z.B. im Westpark und am Lünischteich.

Zu Frage 3:

Das ISEK der Stadt Braunschweig sieht im Rahmenprojekt 21 "grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten" als Maßnahme u.a. die "Sanierung und Neuordnung des Kleingartenkomplexes im Nördlichen Ringgebiet" vor.

Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit ein Entwicklungskonzept im Sinne der Fragestellung erarbeiten und dem Grünflächenausschuss zur Erörterung zuleiten.

Herlitschke

**Anlage/n:**

keine